

1485/AB XXII. GP

Eingelangt am 22.04.2004

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Bundesministerium für Landesverteidigung

Anfragebeantwortung



GÜNTHER PLATTER

BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

1090 Wien, Roßauer Lände 1

S91143/30-PMVD/2004

22. April 2004

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Schasching, Genossinnen und Genossen haben am 26. Februar 2004 unter der Nr. 1524/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Europäisches Jahr der Erziehung durch Sport 2004" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 3:

Der Rat der Europäischen Union hat gemeinsam mit dem Europäischen Parlament das Europäische Jahr der Erziehung durch Sport 2004 ausgerufen. Das vorrangige Ziel dieser Initiative ist die Sensibilisierung der europäischen Öffentlichkeit für die Bedeutung des Sports in der Erziehung im Allgemeinen, als auch die Förderung körperlicher Aktivitäten in der Schule durch Ausweitung des Schulsports im Besonderen.

Um diese Sensibilisierung für die erzieherische Funktion des Sports zu erhöhen und spürbare Ergebnisse zu erzielen, hat die Europäische Union dabei die Mitgliedstaaten aufgefordert, die Zielsetzungen des Europäischen Jahres der Erziehung durch Sport 2004 über die für Bildung und Sport zuständigen Behörden, Einrichtungen und Organisationen zu verfolgen.

In Österreich sind dies im Wesentlichen das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, das Bundeskanzleramt mit dem Staatssekretariat für Sport, das Bundesministerium für Gesundheit und Frauen sowie das Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen, wobei die Federführung für die nationale Umsetzung der Initiative dem erstgenannten Ressort übertragen wurde (Beschluss der Bundesregierung vom 27. Mai 2003, Pkt. 17 des Beschl.Prot. 11). In diesem Sinne verweise ich auf die Ausführungen der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur in Beantwortung der gleichlautenden Anfrage Nr. 1519/J.

Ungeachtet dessen ist festzuhalten, dass Sport, Fitness und die Erhaltung der körperlichen Leistungsfähigkeit in meinem Ressort stets einen vorrangigen Stellenwert haben. Wie ich bereits in Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 998/J (936/AB) ausgeführt habe, entwickeln viele der einrückenden jungen Menschen erst durch die hochqualitative Körperausbildung im österreichischen Bundesheer Interesse an sportlicher Betätigung. Das vom Bundesministerium für Landesverteidigung dabei seit Jahren verfolgte Ziel, dieses Interesse durch Vermittlung von Freude an sportlicher Betätigung über das Ende des Grundwehr- bzw. Ausbildungsdienstes hinaus aufrecht zu erhalten, deckt sich vollinhaltlich mit den Intentionen des Europäischen Jahres der Erziehung durch Sport 2004.